

freier digniteten vnd höchsten Ehren / neigen sich zu allen
Landschafften / ohne des Mittags die Lande darunter geles
gen / zeigen ihme sein höchstes Unglück / Verlust / Abfallung
der Ehren / Angst / Noth / Arbeit / Feindschafft / alle Farben
seynd ihme gut vnd geneigt / ohne schwarz / alle Handthierung /
die er vben mag / seynd ihme auch nütz / gut vnd glücklich / ohn
irdische dinge vnd derer Wachsung / sein Schmerz / Schwäs
chung des Leibes / wird ihm angezeigt vmb die Mannheit / an
den Schenckeln / durch Feuer vnd Wasser / sein Todt durch
giffteige Lufft oder Pestilenz. Lebet er 25. Jahr / so kömpt er
auff 60. Jahr.

Ein Mägdelein geboren zwischen obbemeldten Tagen /
ist gleicher *Couplexion*, wie das Knäblein / mit aller schickung
vnd neigung / subtiler / scharffer Sinne / lehrhafftig / mit vielen
Künsten für andern Weibern begabt / vnd alles was sie köns
nen sol / ist ihr gedancck solches auch zu lernen / jedoch vnsteten
Sinn / in bewegunge zu gutem oder bösen / kömpt gerne in
frembde Lande. Sie wird beschuldigt in dingen / vnd geschicht
ihr vnrecht / kömpt doch mit Ehren darvon / vnd wird also ver
schwiegen. Ihre Freunde thun ihr nicht sonderlich guts / wird
auch ohne ihre Hülffe zu Ehren bestattet. Zweene ehrliche
Männer werden ihr angezeigt / der eine thut vbel an ihr / oder
wird vbel von ihm gehalten. Ihre höchste Frewde / Nuß vnd
Gewinn alles Glücks / neigen sich zu allen Landschafften / ohne
des Mittages / die Lande darunter gelegen / zeigen alles Un
glück / ihr Glück / Farben / Kranckheiten vnd Todt / werden /
wie oben / ihr zustehen / wie bey dem Knäblein.

Krebs.

In Knäblein geboren zwischen dem 12. Brach
monat